

Die Hornemann-Forschungsgruppe bestand aus

Anja Schoeller  
Marc Rammelmüller  
Kerstin Polzin  
An Seebach

sie traf zusammen auf dem Symposium zur Kunst im Öffentlichen Raum in Hildesheim im Rahmen des Mashcenters, welches während dieses Symposiums entstand. Dauer 19.11.-7-12.2005.

Die abgebildeten Fotos wurden während des Vortrages über die Ergebnisse der Forschungsgruppe gezeigt. (audio: Hornemann2.mp3 )

Die abgebildete Kiste ist der wesentliche Teil eines Fundes, mit noch unbekanntem Forschungsobjekten des Afrikaforschers welche der Gruppe zur Untersuchung zur Verfügung stand.



Durchleuchtungsdokument Kiste Nov.2005



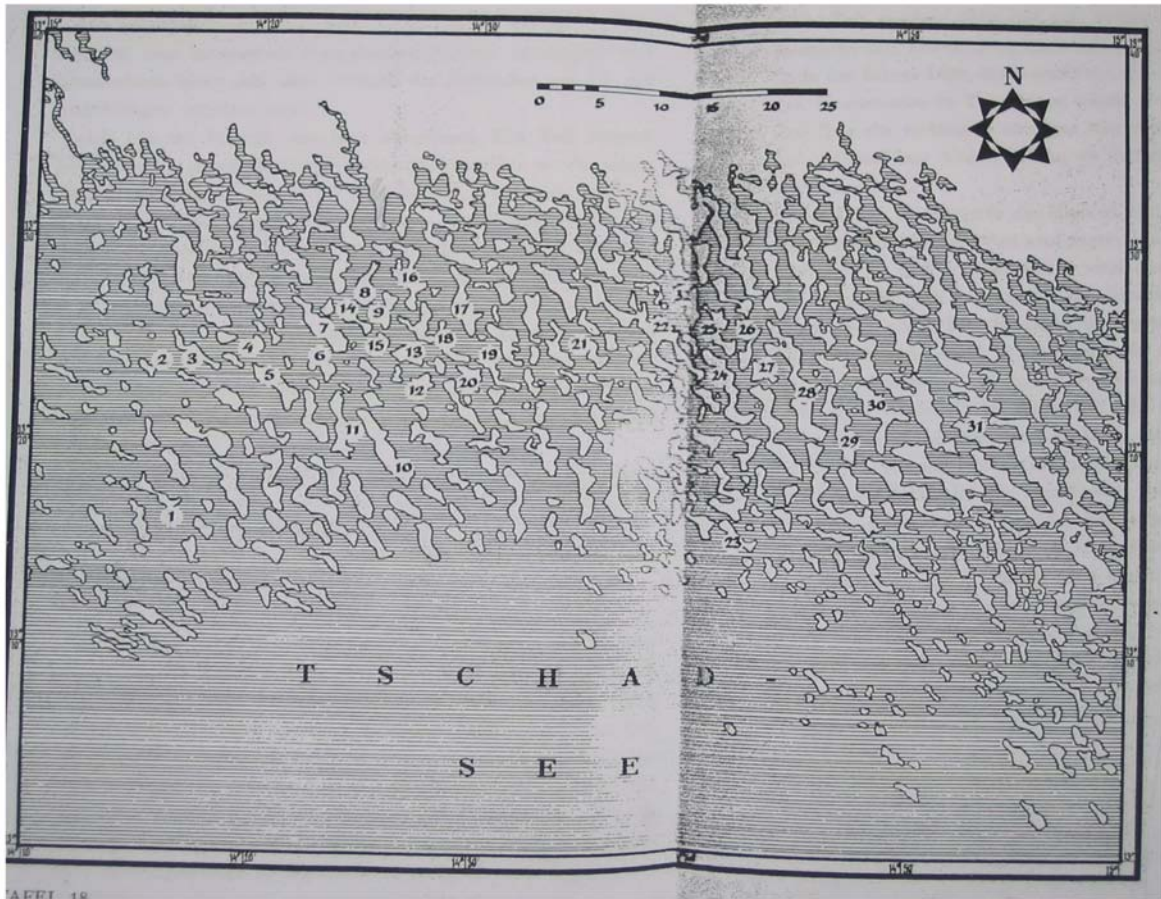
Hornemanns Route bis zu seinem ungeklärten Verschwinden Sehr lange, vom September 1798 bis zum Frühjahr 1801, dauerte es, bis Hornemann über Siwa, **Mursuk**, Kuka, Katsena und Sokoto zum Niger vordrang. ...



Der Forscher mit den Trophäen seiner Reise vor dem Verschollensein, Tschadsee  
1801



sensationeller Fundort der Kiste, Hildesheim Güterbahnhof 2005



Letzte Aufnahmen, unbekannter Ort



Trude Frei am 12.11.2005, Staff -FG